

	<p>Objekt: Anhalt: Grafschaft</p> <p>Museum: Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Neuzeit, 16. Jh.</p> <p>Inventarnummer: 18201014</p>
---	---

Münzkabinett, Staatliche Museen zu Berlin / Lutz-Jürgen Lübke (Lübke und Wiedemann) [Public Domain Mark]

Beschreibung

Diese älteste Goldmünze Anhalts ist nur in diesem Exemplar aus dem 1850 in Chörau bei Dessau entdeckten Schatzfund bekannt. Es wurde von dem Numismatiker und Fundbearbeiter Hermann Dannenberg erworben und gelangte 1870 mit dessen Sammlung in das Münzkabinett. Die Fürsten von Anhalt erhielten 1503 durch Kaiser Maximilian ein Goldmünzenprivileg, in dessen Ausführung dieser Goldgulden entstanden ist. Da sich zu diesem Zeitpunkt die fünf Söhne der 1473 bzw. 1474 gestorbenen Fürsten Adolf und Georg I. die Regierung teilten, ist auf der Münze kein Name genannt und die Formel von der '[gemeinsamen] Münze der Fürsten von Anhalt' gebraucht.

Vorderseite: Vierfeldiger Wappenschild (Aschersleben und Bernburg abwechselnd).

Rückseite: Stehende Heilige Anna, auf jedem Arm ein Kind, zu ihren Füßen Schild Anhalt.

Grunddaten

Material/Technik:	Gold; geprägt
Maße:	Gewicht: 3.47 g; Durchmesser: 23 mm; Stempelstellung: 1 h

Ereignisse

Hergestellt	wann	Nach 1503
	wer	
	wo	Köthen (Anhalt)
Gefunden	wann	
	wer	
	wo	Chörau
Besessen	wann	
	wer	Hermann Dannenberg (1824-1905)

	wo	
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Deutschland
[Zeitbezug]	wann	16. Jahrhundert
	wer	
	wo	

Schlagworte

- Gold
- Goldgulden (Annengulden)
- Heiliger
- Heraldik
- Münze
- Neuzeit
- Weltliche Fürsten

Literatur

- H. Dannenberg, Goldmünzen des XV. und XV. Jahrhunderts, Zeitschrift für Münz-, Siegel- und Wappenkunde Neue Folge 1859-1862, 40 ff. 44 Nr. 43 (dieses Stück).
- H. Thormann, Die anhaltischen Münzen des Mittelalters (1976) Nr. 519 (dieses Stück)..
- J. Mann, Anhaltische Münzen und Medaillen vom Ende des 15. Jahrhunderts bis 1906 (1907 Nachtrag 1916) Nr. 22.
- Th. Stenzel, Die Anhaltischen Goldmünzen und Medaillen, Numismatische Zeitung 19, 1852, 138 (ohne Kenntnis eines Originals).
- Th. Stenzel, Numismatische Studien I. Zur Geschichte des Anhaltischen Münzwesens (1876) 9 (dieses Stück).